



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



405. Ausgabe · 17. September 2021

Hochwasser: Jetzt Wiederaufbauhilfe beantragen!

Betroffene der Hochwasserkatastrophe können jetzt Förderanträge für den Wiederaufbau stellen. Die Landesregierung hat diese Woche die dazu nötige [Förderrichtlinie](#) „Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen“ und einen [Leitfaden](#) veröffentlicht. In NRW stehen für den Wiederaufbau rund 12,3 Milliarden Euro aus den Aufbaufonds 2021 bereit. Ab diesen Freitag, 17. September 2021, können Privathaushalte, Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe Förderanträge stellen. Für Privathaushalte erfolgt die Förderung als Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten, bei denkmalpflegerischem Mehraufwand bis zu 100 Prozent. Unternehmen können bei Sachschäden Reparaturkosten oder den wirtschaftlichen Wert geltend machen. Auch Einkommenseinbußen werden kompensiert. Den Link zu den Online-Anträgen sowie die häufigsten Fragen und Antworten finden Sie auf der [Sonderseite des Landes NRW](#). Weitere Hilfe zur Antragstellung gibt es auf der [Webseite des Ministeriums](#) für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. Außerdem ist ab sofort ein Service-Telefon geschaltet: 0211 / 4684 – 4994.

Sportvereine: Verlorene Mitglieder zurückgewinnen

Im Zuge der Corona-Pandemie haben viele Sportvereine Austritte von Mitgliedern zu verzeichnen und sind dadurch in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Die Landesregierung hat deshalb eine „Corona-Hilfe Breitensport“ aufgelegt. Die von der NRW-Koalition bewilligte Unterstützung für Sportvereine kann ab dem 20.09.2021 über das Förderportal des Landessportbundes NRW beantragt werden. Die Mittel sollen die Vereine in die Lage versetzen, ein angemessenes Sportangebot sicherzustellen und Mitglieder zurückzugewinnen. Dazu soll eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 30 Euro für jedes verlorene Mitglied gewährt werden, abhängig von einer möglichen Rückgewinnung. Ich freue mich, dass wir damit finanzielle Verluste der Vereine auffangen können. Die Sportvereine im Land und auch bei uns im Rhein-Erft-Kreis leisten wertvolle Arbeit für das gesellschaftliche Leben. Das wollen wir weiter unterstützen. Mehr lesen Sie in meiner [Pressemitteilung](#) sowie in der [Pressemitteilung](#) von Staatssekretärin Andrea Milz.

Inzwischen ist auch die Wiederaufbauhilfe für Betroffene der Hochwasserkatastrophe gestartet. Für Sportvereine bedeutet dies, dass für Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden und zur Wiederherstellung der Infrastruktur bis zu 100 Prozent der dadurch entstandenen Kosten erstattet werden können.

Gleichzeitig werden nach wie vor die Förderbescheide im Rahmen des Landesförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ versandt. Aktuell kann sich der Turn- und Sportverein Wesseling über einen Zuschuss von 185.000 Euro vom Land freuen. Damit können die Pläne der Sportler, das Vereinsheim und die Geschäftsstelle zu sanieren und umzubauen, in die Tat umgesetzt werden.

Unfallprävention: Eine Million Teilnehmer bei „Crash-Kurs NRW“

Überhöhte Geschwindigkeit, Alkohol oder Handynutzung am Steuer – junge Menschen sind besonders häufig in Verkehrsunfälle verwickelt, oft mit schweren Folgen. Um sie für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren, wurde 2010 das Unfallpräventionsprogramm des Landes „Crash-Kurs NRW“ initiiert. Seitdem haben rund eine Million junge Menschen daran teilgenommen. Bei den Veranstaltungen berichten Einsatzkräfte, Unfallopfer und Hinterbliebene sehr persönlich über ihre Erlebnisse bei Verkehrsunfällen. Auch bei uns im Rhein-Erft-Kreis findet das Programm regelmäßig statt. Und es zeigt Erfolg - seit dem Start des Programms nehmen Unfälle unter jungen Erwachsenen in Nordrhein-Westfalen stetig ab. Nähere Informationen zum „Crash-Kurs“ gibt es auf der [Webseite der Polizei NRW](#).